

Jedes Jahr im Herbst beginnen sich unsere SchülerInnen nicht nur auf diverse neue Unterrichtsfächer zu konzentrieren, auch das jeweils andere Geschlecht gerät mehr und mehr in den Mittelpunkt des Interesses – die jährlich stattfindenden Tanzkurse sind natürlich optimal zum Knüpfen von Kontakten geeignet...



Da Mädchen in unserer Schule doch (noch) etwas in der Minderzahl sind, nehmen gelegentlich auch Schülerinnen der BAKIP (Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik), des Gymnasiums Bruck und der BHAK Bruck an diesen Kursen teil.

Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sich bei den abendlichen Tanzvorführungen auch jedes Mal einige Kiebitze, sprich Internatsschüler, über der Turnsaalaula niederlassen...

Und ihnen wird so einiges geboten: die ersten, noch ungelungenen Schritte auf dem ungewohnten Tanzparkett sorgen zwar Jahr für Jahr für Gelächter auf der Holzbalustrade, doch **HERR GLAUNINGER VON DER TANZSCHULE LEOBEN** versteht es meisterhaft, Ordnung in das anfängliche Chaos zu bringen. Schon nach wenigen Einheiten stellen die eigenen bzw. Partnerbeine dann kein Hindernis mehr dar - und spätestens beim Grünen Ball der Försterschule sind dann kleine Anfangs-Wehwehchen wie z. B. blaue Zehen ohnehin vergessen und unsere Tänzerinnen und Tänzer können endlich das verspüren, was Milan Kundera einmal als *die unerträgliche Leichtigkeit des Seins* bezeichnet hat...



Und hat man(n)/Frau diese erst einmal erlebt, will man(n)/Frau eventuell mehr: Kein Problem, Herr Glauninger bietet auch **Grund- und Fortgeschrittenen-Kurse in klassischen und lateinamerikanischen Tänzen** an;

Bronze- und Silberleistungsabzeichen können ebenfalls erworben werden...